

Gelungener Auftakt in Klosters

Strahlende Sonne, strahlende Schweizer: Der Heimdelegation ist der Auftakt in die U18-Tennis-EM in Klosters gelungen. Drei von vier Schweizern gewannen ihr Startspiel.

Eine Meisterleistung war Jil Teichmanns erster Auftritt auf dem Centre Court nicht. Das braucht es in einer Startrunde allerdings auch nicht, und so war die Bielerin nach dem bei grosser Hitze erzielten 6:3, 6:4 gegen die unheimlich aggressiv aufspielende Holländerin Nina Kruijer durchaus zufrieden: «Es war nicht einfach, gegen sie einen Rhythmus zu finden, und dazu kam noch die Umstellung. Aber ich habe den Job erledigt und erhalte nun eine neue Chance.» Tatsächlich ist die Umstellung vom Rasen des All England Lawn Tennis and Croquet Club in Wimbledon auf die Sandplätze im Prättigau keine einfache, zusätzlich erschwert durch die Klosterser Höhenlage.

Gute Chancen auf Achtelfinal

Teichmann, infolge reduzierter Teilnahme an Juniorenturnieren «nur» die Nummer 12 der Setzliste, steht nach diesem Erfolg gegen die Nummer 145 des Juniorinnen-Rankings bereits in der 3. Runde, was den Sechzehntelfinals entspricht, und wird in der nächsten Runde noch klarer favorisiert sein. Ebenfalls in der gleichen Runde steht die Tessinerin Susan Bandecchi.

Dritter im Bunde der Auftaktsieger war Mirko Martinez. Der Neuenburger zeigte gegen den körperlich deutlich überlegenen polnischen Top-100-Spieler Michal Dembek eine reife Leistung und siegte diskussionslos 6:3, 6:1. Ausgeschlossen vom Schweizer Quartett ist einzig Jessica Crivelletto. Die Indoor-Meisterin unterlag der klar besser klassierten Slowenin Nina Potocnik deutlich in zwei Sätzen. (si)